

Medienmitteilung

17. Januar 2020

Intelligente Strassenbeleuchtung spart Strom

Buchs – LED liegt bei der öffentlichen Beleuchtung im Trend. Neben der optimalen Ausleuchtung sprechen auch die Energieeinsparung und die intelligente Steuerung für die neuen Leuchten. Das Elektrizitäts- und Wasserwerk der Stadt Buchs (EWB) ist aktuell daran, einen Grossteil der städtischen Leuchten auf das neue Lichtsystem umzurüsten. Und damit auf die modernste Beleuchtungstechnologie, die es aktuell auf dem Markt gibt.

LED boomt. So auch bei der öffentlichen Beleuchtung. Mit gutem Grund: Der Anteil der öffentlichen Beleuchtung am Gesamtstromverbrauch beträgt in der Schweiz etwa 1,5 Prozent. Dieser lässt sich mit intelligent gesteuerten LED-Leuchten mehr als halbieren. Doch nicht nur die Energieeffizienz spricht für die Technologie. Auch die Ausleuchtung der Strasse ist gegenüber herkömmlichen Leuchtmitteln um ein Vielfaches besser: Die Leuchtkraft ist stärker. Hingegen wird die Lichtverschmutzung durch den kleinen Streuverlust auf das absolute Minimum reduziert. Und mit Blick in die Zukunft ein weiterer wichtiger Fakt: die Leuchten sind intelligent steuerbar. Das bedeutet, sie sind für die bewegungs- und verkehrsabhängige Lichtsteuerung geeignet.

Umrüstung erfolgt etappenweise

Buchs setzt ab sofort mehrheitlich auf das intelligente Lichtsystem und damit auf die modernste Beleuchtungstechnologie, die es aktuell auf dem Markt gibt. Die Energiestadt Buchs, ausgezeichnet mit dem «European Energy Award Gold», führt damit ihre nachhaltige Energiestrategie weiter fort. Sie spart, zusammen mit den schon vorhandenen 430 LED-Strassenleuchten, weiter Strom und Betriebskosten bei der Strassenbeleuchtung ein.

Das EWB ist aktuell dran, 639 herkömmliche Kandelaber auf LED umzurüsten. Damit erhöht sich der Anteil von stromsparenden Leuchten am gesamten Leuchtenmobiliar in den nächsten Monaten auf einen Schlag von heute 25 auf über 80 Prozent. Die Montage erfolgt Quartier um Quartier und Strasse um Strasse. Einen Zeithorizont für die vollständige LED-Abdeckung in Buchs gibt es nicht, da sich ein

Teil der Strassenbeleuchtung im Eigentum des Kantons befindet. Aber auch dieser treibt die LED-Technologie weiter voran.

Grösstes Umrüstungsprojekt in der Schweiz

Die Umrüstung auf die neue LED-Technologie wird durch das nationale Förderprogramm effeSTRADA+ mit 63'900 Franken unterstützt. Mit dem Ersatz von 639 Leuchten steht das Buchser-Projekt schweizweit an der Spitze aller geförderten Umrüstungen. Dank des schnellen und Handelns der Fachgruppe „Öffentliche Beleuchtung“ der Stadt kann Buchs vom Programm profitieren. Bereits im März 2017 hatte das EWB für die Fachgruppe die Anmeldung zum Förderprogramm eingereicht.

<Infokasten

Vorteile von LED-Strassenleuchten

Hohe Energieeffizienz

Lange Lebensdauer

Intelligente Steuerbarkeit

Weisses Licht mit guter Farbwiedergabe

Gerichtetes Licht mit wenig Streuverlust

Bildmaterial

Unter folgendem Link abrufbar:
[Bilder_LED](#)



Installation der neuen LED-Leuchten.
((EWB_Installation.jpg))



639 Leuchten werden vom EW Buchs auf die neue
Technologie umgerüstet.
((EWB_Hebebuehne.jpg))



Buchs setzt auf die modernste Beleuchtungstechnologie,
die es aktuell auf dem Markt gibt.
((LED_Buchs.jpg))

Kontaktstelle

Elektrizitäts- und Wasserwerk der Stadt Buchs
Hans Rothenberger, Abteilungsleiter Netzbau
Grünaustrasse 31
Postfach
9471 Buchs SG
Telefon 081 755 44 63
hans.rothenberger@ewbuchs.ch